

LAWA-Maßnahmen			BY-Katalog 2.BP		GWA-Fachklasse MN-Dokumentation	BaylFS-Leistungsart Ökologie	
Code	Bezeichnung neu (Stand 2013) gemäß Beschluss der 146. LAWA-VV	Erläuterung / Beschreibung Textbox	Code	Bezeichnung		Code	Bezeichnung
45	Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für Industrie/Gewerbe	Maßnahmen zur Verringerung der Wasserentnahme aus OW und GW für Industrie und Gewerbe zur Verbesserung des Wasserhaushalts des OWK, z.B. Anpassung der behördlichen Genehmigung	Verwendung LAWA-Code	Verwendung LAWA-Code	Hymo-Punkt	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)
46	Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme infolge Stromerzeugung (Kühlwasser)	Maßnahmen zur Verringerung der Kühlwasserentnahme aus OW zur Verbesserung des Wasserhaushalts des OWK, z.B. Anpassung der behördlichen Genehmigung	Verwendung LAWA-Code	Verwendung LAWA-Code	Hymo-Punkt	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)
47	Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für Wasserkraftwerke	Technische Maßnahmen, wie den Einsatz neuer Turbinen, die eine Reduzierung der Wasserentnahme bewirken, oder die zusätzliche Installation von Wasserkraftschnecken am Staubauewerk, die eine Verringerung der Wassermenge, die über den eigentlichen Triebwerkkanal zu den Turbinen ausgeleitet wird, zu verringern (keine Festlegung von Mindestwasserabflüssen, vgl. Nr. 61)	Verwendung LAWA-Code	Verwendung LAWA-Code	Hymo-Punkt	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)
48	Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für die Landwirtschaft	Maßnahmen zur Verringerung der Wasserentnahme aus OW und GW für die Landwirtschaft zur Verbesserung des Wasserhaushalts des OWK, z.B. technische Maßnahmen zur wassersparenden Bewässerung	Verwendung LAWA-Code	Verwendung LAWA-Code	Hymo-Punkt	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)
49	Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für die Fischereiwirtschaft	Maßnahmen zur Verringerung der Wasserentnahme aus OW und GW für die Fischereiwirtschaft zur Verbesserung des Wasserhaushalts des OWK, z.B. Förderung einer naturschutzgerechten Teichbewirtschaftung mit Festlegungen zur Bewirtschaftungsintensität (u.a. mehrjährige Bespannung der Teiche)	Verwendung LAWA-Code	Verwendung LAWA-Code	Hymo-Punkt	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)
50	Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für die öffentliche Wasserversorgung	Maßnahmen zur Verringerung der Wasserentnahme aus OW und GW für die öffentliche Wasserversorgung zur Verbesserung des Wasserhaushalts des OWK, z.B. Rückbau von Förderbrunnen	Verwendung LAWA-Code	Verwendung LAWA-Code	Hymo-Punkt	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)
51	Maßnahmen zur Reduzierung der Verluste infolge von Wasserverteilung	Maßnahmen zur Verringerung der Verluste infolge von Wasserverteilung, z.B. Sanierung des Versorgungsnetzes	Verwendung LAWA-Code	Verwendung LAWA-Code	Hymo-Punkt	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)
52	Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für die Schifffahrt	Maßnahmen zur Verringerung der Wasserentnahmen aus OW für die Schifffahrt zur Verbesserung des Wasserhaushalts des OWK, z.B. angepasste Steuerung der Wasserüberleitungen in Schifffahrtskanäle	Verwendung LAWA-Code	Verwendung LAWA-Code	Hymo-Punkt	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)
53	Maßnahmen zur Reduzierung anderer Wasserentnahmen	Maßnahmen zur Verringerung der Wasserentnahmen aus OW und GW zur Verbesserung des Wasserhaushalts des OWK, die nicht einem der vorgenannten Belastungsgruppen (vgl. Nr. 45 bis 52) zuzuordnen sind	Verwendung LAWA-Code	Verwendung LAWA-Code	Hymo-Punkt	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)
61	Maßnahmen zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses	Maßnahmen zur Sicherstellung der ökologisch begründeten Mindestwasserführung im Bereich von Querbauwerken, Staubereichen etc. (Restwasser, Dotationsabfluss in Umgebungsgewässern) z.B. durch behördliche Festlegung nach § 33 WHG (nicht Niedrigwasseraufhöhung)	Verwendung LAWA-Code	Verwendung LAWA-Code	Hymo-Linie	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)
62	Verkürzung von Rückstaubereichen	Maßnahmen zur Verkürzung von Rückstaubereichen an Querbauwerken, z.B. Absenkung des Stauzieles	Verwendung LAWA-Code	Verwendung LAWA-Code	Hymo-Linie	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)
63	Sonstige Maßnahmen zur Wiederherstellung des gewässertypischen Abflussverhaltens	Maßnahmen des Wassermengenmanagements zur Wiederherstellung eines bettbildenden oder in Menge und Dynamik gewässertypischen Abflusses (nicht Mindestabflüsse, vgl. Nr. 61)	63.1	Bettbildenden Abfluss abgeben	Hymo-Linie	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)
			63.2	Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der hydraulischen Verhältnisse (z.B. natürliche	Hymo-Linie	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)
64	Maßnahmen zur Reduzierung von nutzungsbedingten Abflussspitzen	Maßnahmen zur Reduzierung von hydraulischem Stress durch Abflussspitzen oder Stoßeinleitungen (Schwallbetrieb), z.B. durch streckenweise Aufweitung in Bereichen abschlagsbedingter Abflussspitzen, Reduzierung der Auswirkungen von Schwallbetrieb bei Wasserkraftanlagen	64.1	Schwallbetrieb modifizieren	Hymo-Linie	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)
			64.2	Abflussverschärfende Einleitung mindern (z.B. Anlegen von Regenrückhaltebecken)	Hymo-Linie	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)
			64.3	Gewässer im Bereich nutzungsbedingter Abflussspitzen aufweiten	Hymo-Linie	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)
65	Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Wasserrückhalts	Maßnahmen zum natürlichen Wasserrückhalt, z.B. durch Bereitstellung von Überflutungsräumen durch Rückverlegung von Deichen, Wiedervermässung von Feuchtgebieten, Moorschutzprojekte, Wiederaufforstung im EZG	65.1	Deiche verlegen	Hymo-Linie	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)
			65.2	Strukturelle Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Rückhalts (z.B. Gewässersohle anheben, Uferlehne abtragen, Flutrinnen aktivieren)	Hymo-Linie	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)
			65.3	Feuchtgebiete wieder vernässen, Moorschutzprojekte, Wiederaufforstung im EZG	Hymo-Linie	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)
66	Maßnahmen zur Verbesserung des Wasserhaushalts an stehenden Gewässern	Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserstandsdynamik an stehenden Gewässern (betrifft ausschließlich Standgewässer, die als OWK (Talsperren und Seen > 50 ha) gemeldet wurden), z.B. die Einhaltung des gütewirtschaftlich bedingten Mindeststauraums, Ausrichtung der Wassermengenbewirtschaftung der Talsperre/ des Speichers auf einen möglichst hohen Füllungsstand im Frühjahr und auf eine im Jahresverlauf möglichst späte Absenkung des Wasserspiegels sowie die Vermeidung der Absenkung in die Nähe oder unter das Absenkeziel	Verwendung LAWA-Code	Verwendung LAWA-Code	Hymo-Punkt	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)
68	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Talsperren, Rückhaltebecken, Speichern und Fischteichen im Hauptschluss	Maßnahmen an Talsperren, Rückhaltebecken und sonstigen Speichern (i.d.R. nach DIN 19700 ausgenommen Staustufen, einschließlich Fischteichen im Hauptschluss) zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit, z.B. Anlage eines passierbaren Bauwerkes (Umgehungsgerinne, Sohlgleite, Fischauf- und -abstiegsanlage)	Verwendung LAWA-Code	Verwendung LAWA-Code	Hymo-Punkt	L02	Verbesserung der biologischen Durchgängigkeit
69	Maßnahmen zur Herstellung/Verbesserung der linearen Durchgängigkeit an Staustufen/Flusssperren, Abstürzen, Durchlässen und sonstigen wasserbaulichen Anlagen gemäß DIN 4048 bzw. 19700 Teil 13	Maßnahmen an Wehren, Abstürzen und Durchlassbauwerken zur Herstellung/Verbesserung der linearen Durchgängigkeit, z.B. Rückbau eines Wehres, Anlage eines passierbaren Bauwerkes (Umgehungsgerinne, Sohlgleite, Rampe, Fischauf- und -abstiegsanlage), Rückbau/Umbau eines Durchlassbauwerkes (Brücken, Rohr- und Kastendurchlässe, Düker, Siel- u. Schöpfwerke u. ä.), optimierte Steuerung eines Durchlassbauwerkes (Schleuse, Schöpfwerk u.ä.), Schaffen von durchgängigen Bühnenfeldern	69.1	Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk rückbauen	Hymo-Punkt	L02	Verbesserung der biologischen Durchgängigkeit
			69.2	Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk ersetzen durch ein passierbares BW (z.B. Sohlgleite)	Hymo-Punkt	L02	Verbesserung der biologischen Durchgängigkeit
			69.3	Passierbares BW (technische oder naturnahe Fischauf- und/oder -abstiegsanlage) an einem Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk anlegen	Hymo-Punkt	L02	Verbesserung der biologischen Durchgängigkeit
			69.4	Fischauf- und/oder -abstiegsanlage (technisch oder naturnah) an einem Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk umbauen/optimieren	Hymo-Punkt	L02	Verbesserung der biologischen Durchgängigkeit
			69.5	Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit (z.B. Sohlrampe)	Hymo-Punkt	L02	Verbesserung der biologischen Durchgängigkeit
			69.6	Längsdurchgängigkeit in Bühnenfeldern schaffen (Verbindung untereinander)	Hymo-Punkt	L02	Verbesserung der biologischen Durchgängigkeit
70	Maßnahmen zur Habitatverbesserung durch Initiieren/Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung	Bauliche oder sonstige (z.B. Flächenerwerb) Maßnahme mit dem Ziel, dass das Gewässer wieder eigenständig Lebensräume wie z. B. Kolke, Gleit- und Prallhänge oder Sand- bzw. Kiesbänke ausbilden kann. Dabei wird das Gewässer nicht baulich umverlegt, sondern u.a. durch Entfernung von Sohl- und Uferverbau und Einbau von Strömungskernern ein solcher Prozess initiiert.	70.1	Flächenerwerb zur eigendynamischen Entwicklung	Hymo-Linie	L03	Verbesserung der Gewässerstruktur und Habitate im Gewässer und/oder am Ufer
			70.2	Massive Sicherungen (Ufer/Sohle) beseitigen/reduzieren	Hymo-Linie	L03	Verbesserung der Gewässerstruktur und Habitate im Gewässer und/oder am Ufer
			70.3	Ergänzende Maßnahmen zum Initiieren eigendynamischer Gewässerentwicklung (z.	Hymo-Linie	L03	Verbesserung der Gewässerstruktur und Habitate im Gewässer und/oder am Ufer
71	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil	Bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstruktur, Breiten- und Tiefenvarianz ohne Änderung der Linienführung (insbesondere wenn keine Fläche für Eigenentwicklung vorhanden ist), z.B. Einbringen von Störsteinen oder Totholz zur Erhöhung der Strömungsdiversität, Erhöhung des Totholzdargebots, Anlage von Kieslaichplätzen	Verwendung LAWA-Code	Verwendung LAWA-Code	Hymo-Linie	L03	Verbesserung der Gewässerstruktur und Habitate im Gewässer und/oder am Ufer
72	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung	Bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur von Sohle und Ufer mit baulicher Änderung der Linienführung z.B. Maßnahmen zur Neutrassierung (Remäandrierung) oder Aufweitung des Gewässers. Geht im Gegensatz zu Maßnahme 70 über das Initiieren hinaus	72.1	Gewässerprofil naturnah umgestalten	Hymo-Linie	L03	Verbesserung der Gewässerstruktur und Habitate im Gewässer und/oder am Ufer
			72.2	Naturnahen Gewässerlauf anlegen (Neuanlage oder Reaktivierung)	Hymo-Linie	L03	Verbesserung der Gewässerstruktur und Habitate im Gewässer und/oder am Ufer
			72.3	Punktuellen Maßnahmen zur Habitatverbesserung mit Veränderung des Gewässerprofils (z.B. Kiesbank mobilisieren)	Hymo-Linie	L03	Verbesserung der Gewässerstruktur und Habitate im Gewässer und/oder am Ufer
			72.4	Auflockern starrer/monotoner Uferlinien	Hymo-Linie	L03	Verbesserung der Gewässerstruktur und Habitate im Gewässer und/oder am Ufer
73	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Uferbereich	Anlegen oder Ergänzen eines standortheimischen Gehölzsaumes (Uferstrandstreifen), dessen sukzessive Entwicklung oder Entfernen von standortuntypischen Gehölzen; Ersatz von technischem Hartverbau durch ingenieurbioökologische Bauweise; Duldung von Uferabbrüchen. Hinweis: primäre Wirkung ist Verbesserung der Gewässermorphologie (Abgrenzung zu Maßnahme 28)	73.1	Ufergehölzsaum herstellen oder entwickeln	Hymo-Linie	L03	Verbesserung der Gewässerstruktur und Habitate im Gewässer und/oder am Ufer
			73.2	Hochstaudenflur/Röhricht herstellen oder entwickeln	Hymo-Linie	L03	Verbesserung der Gewässerstruktur und Habitate im Gewässer und/oder am Ufer
			73.3	Ufervegetation erhalten, naturnah pflegen	Hymo-Linie	L05	Naturnahe Vegetationspflege am Ufer und/oder in Auen

LAWA-Maßnahmen			BY-Katalog 2.BP		GWA-Fachklasse MN-Dokumentation	BaylFS-Leistungsart Ökologie	
Code	Bezeichnung neu (Stand 2013) gemäß Beschluss der 146. LAWA-VV	Erläuterung / Beschreibung Textbox	Code	Bezeichnung		Code	Bezeichnung
74	Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten	Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten in der Aue, z.B. Reaktivierung der Primäraue (u.a. durch Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage), eigendynamische Entwicklung einer Sekundäraue, Anlage einer Sekundäraue (u.a. durch Absenkung von Flussufern), Entwicklung und Erhalt von Altstrukturen bzw. Altwässern in der Aue, Extensivierung der Auennutzung oder Freihalten der Auen von Bebauung und Infrastrukturen	74.1	Primäraue naturnah wiederherstellen	Hymo-Linie	L04	Verbesserung oder Herstellung naturnaher Aue
			74.2	Primäraue naturnah entwickeln	Hymo-Linie	L04	Verbesserung oder Herstellung naturnaher Aue
			74.3	Auegewässer/Ersatzfließgewässer neu anlegen	Hymo-Linie	L04	Verbesserung oder Herstellung naturnaher Aue
			74.4	Auegewässer/Ersatzfließgewässer entwickeln	Hymo-Linie	L04	Verbesserung oder Herstellung naturnaher Aue
			74.5	Sonstige Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten (z. B. Gewässersohle anheben, Uferlehne abtragen, Flutrinne aktivieren)	Hymo-Linie	L04	Verbesserung oder Herstellung naturnaher Aue
			74.6	Aue naturnah erhalten/pflegen	Hymo-Linie	L05	Naturnahe Vegetationspflege am Ufer und/oder in Auen
			74.7	Sekundäraue naturnah herstellen oder entwickeln	Hymo-Linie	L04	Verbesserung oder Herstellung naturnaher Aue
75	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	Maßnahmen zur Verbesserung der Quervernetzung, z.B. Reaktivierung von Altgewässern (Altarme, Altwässer), Anschluss sekundärer Auegewässer (Bodenabbaugewässer)	75.1	Altgewässer anbinden	Hymo-Punkt	L04	Verbesserung oder Herstellung naturnaher Aue
			75.2	Durchgängigkeit in die Seitengewässer verbessern	Hymo-Punkt	L02	Verbesserung der biologischen Durchgängigkeit
76	Technische und betriebliche Maßnahmen vorrangig zum Fischschutz an wasserbaulichen Anlagen	Technische und betriebliche Maßnahmen zum Fischschutz an/wür wasserbauliche/n Anlagen, außer Maßnahmen zur Herstellung/Verbesserung der linearen Durchgängigkeit (siehe hierzu Nr. 68 und 69), wie z.B. optimierte Rechenanlagen, fischfreundliche Turbinen, Fischwanderverhaltensbezogene Steuerung	Verwendung LAWA-Code	Verwendung LAWA-Code	Hymo-Punkt	L07	Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der gewässerökologischen Verhältnisse
77	Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushalts bzw. Sedimentmanagement	Maßnahmen zur Erschließung von Geschiebequellen in Längs- und Querverlauf der Gewässer und des Rückhalts von Sand- und Feinsedimenteinträgen aus Seitengewässern, z.B. Umsetzen von Geschiebe aus dem Stauwurzelbereich von Flusstauhaltungen und Talsperren in das Unterwasser, Bereitstellung von Kiesdepots, Anlage eines Sand- und Sedimentfangs, Installation von Kiesschleusen an Querbauwerken.	77.1	Sediment-, Nährstoff- und Schadstoffrückhaltungen im Hauptgewässer anlegen	Hymo-Punkt	L06	Verbesserung des Geschiebehaushalts bzw. Sedimentmanagements
			77.2	Sediment-, Nährstoff- und Schadstoffrückhaltungen an den Seitengewässern anlegen	Hymo-Punkt	L06	Verbesserung des Geschiebehaushalts bzw. Sedimentmanagements
			77.3	Geschiebe aus Stauanlagen, Auflandungsstrecken einbringen/umsetzen	Hymo-Punkt	L06	Verbesserung des Geschiebehaushalts bzw. Sedimentmanagements
			77.4	Geschiebedurchgängigkeit herstellen	Hymo-Punkt	L06	Verbesserung des Geschiebehaushalts bzw. Sedimentmanagements
			77.5	Maßnahmen zur Erschließung von Geschiebequellen	Hymo-Punkt	L06	Verbesserung des Geschiebehaushalts bzw. Sedimentmanagements
78	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen die aus Geschiebeentnahmen resultieren	Maßnahmen zur Verminderung nachteiliger Effekte im Zusammenhang mit Geschiebeentnahmen (Kiesgewinnung, Unterhaltungsbaggerung), z.B. Einschränkung oder Einstellung von Baggerarbeiten	78.1	Geschiebeentnahmen einschränken/einstellen	Hymo-Punkt	L06	Verbesserung des Geschiebehaushalts bzw. Sedimentmanagements
			78.2	Geschiebeentnahmen zeitlich/räumlich optimieren	Hymo-Punkt	L06	Verbesserung des Geschiebehaushalts bzw. Sedimentmanagements
79	Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	Anpassung/Optimierung/Umstellung der Gewässerunterhaltung (gemäß § 39 WHG) mit dem Ziel einer auf ökologische und naturschutzfachliche Anforderungen abgestimmten Unterhaltung und Entwicklung standortgerechter Ufervegetation	Verwendung LAWA-Code	Verwendung LAWA-Code	Hymo-Linie	L05	Naturnahe Vegetationspflege am Ufer und/oder in Auen
80	Maßnahmen zur Verbesserung der Morphologie an stehenden Gewässern	Maßnahmen zur Verbesserung der Morphologie stehender Gewässer, z.B. Anlegen von Flachwasserzonen und Schaffung gewässertypischer Uferstrukturen, Entschlammung (betrifft ausschließlich Standgewässer, die als OWK (Talsperren und Seen > 50 ha) gemeldet wurden)	Verwendung LAWA-Code	Verwendung LAWA-Code	Hymo-Linie	L07	Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der gewässerökologischen Verhältnisse
81	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Bauwerke für die Schifffahrt, Häfen, Werften, Marinas	Maßnahmen zur Verbesserung der Morphologie sind z.B. eine naturnahe Gestaltung der verschiedenen Anlagen wie die Anlage von Flachwasserbereichen oder die Umgestaltung ungenutzter Bereiche	81.1	Bühnenfelder entlanden/entschlammn	Hymo-Linie	L07	Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der gewässerökologischen Verhältnisse
			81.2	Parallelwerke einbauen/aufhöhen (bis über das Mittelwasser, Uferschutz vor Wellenschlag)	Hymo-Linie	L07	Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der gewässerökologischen Verhältnisse
			81.3	Öffnungen zu Bühnenfeldern anpassen/optimieren	Hymo-Linie	L07	Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der gewässerökologischen Verhältnisse
			81.4	Anlagen für Schifffahrt, Häfen, Werften naturnah umgestalten (z.B. naturnahe Gestaltung ungenutzter Bereiche)	Hymo-Punkt	L07	Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der gewässerökologischen Verhältnisse
85	Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen	Maßnahmen zur Verringerung hydromorphologischer Belastungen bei Fließgewässern, die nicht einem der vorgenannten Teilbereiche (vgl. Nr. 61 bis 79) zuzuordnen sind, z.B. Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung aufgrund von Fischteichen im Hauptschluss, Verminderung / Beseitigung der Verschlammung im Gewässerbett infolge Oberbodeneintrag (Feinsedimente, Verockerung)	85.1	Gewässer begleitende Wege oder Leitungen vom Flusslauf abrücken	Hymo-Linie	L07	Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der gewässerökologischen Verhältnisse
			85.2	Vorbereitende und sonstige Maßnahmen (z.B. Vereinbarungen zu einer angepassten Nutzung von Flächen/Anlagen abschließen)	Hymo-Linie	L07	Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der gewässerökologischen Verhältnisse
			85.3	Gewässerbett entschlammen	Hymo-Linie; war bis Ende 2015 als Punkt zu dokumentieren	L06	Verbesserung des Geschiebehaushalts bzw. Sedimentmanagements
86	Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen bei stehenden Gewässern	Maßnahmen zur Verringerung hydromorphologischer Belastungen bei stehenden Gewässern (betrifft ausschließlich Standgewässer, die als OWK (Talsperren und Seen > 50 ha) gemeldet wurden), die nicht einem der vorgenannten Teilbereiche (vgl. Nr. 66 & 80) zuzuordnen sind	Verwendung LAWA-Code	Verwendung LAWA-Code	Hymo-Punkt	L07	Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der gewässerökologischen Verhältnisse